

SWR Fernsehen
14:15
Mi 07. März

Eisenbahn-Romantik : 100 Jahre Erzgebirgsbahn

1897 wurde die Schmalspurbahn zwischen Cranzahl und Oberwiesenthal dem Verkehr übergeben. Der Bahnbau war seinerzeit Auslöser für den Wintersport. Ein norwegischer Bahningenieur brachte seine Skier mit, der Kurort am Fichtelberg ist schneesicher, und in Windeseile war Skifahren in Mode gekommen. Bereits 1911 fanden hier die ersten deutschen Skimeisterschaften statt. Die Bahn hat eine Länge von gut 17 Kilometern und benötigt für diese Strecke, damals wie heute, ein knappes Stündlein. In ihrer Blütezeit fuhren an Sonntagen 5.000 Fahrgäste mit der Bimmelbahn. Heute kämpft die Hundertjährige ums Überleben.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1997 Mittwoch, 07.03.2018
Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:45
Mi 07. März

Eisenbahn-Romantik : Park- und Gartenbahnen

Es gibt Dampflokomotiven, die zwar mit Dampf angetrieben werden, die aber aufgrund ihrer Größe eher belächelt werden und es nie ganz geschafft haben, als vollwertige Dampflokomotive anerkannt zu werden. Die Loks der Parkbahnen gehören dazu. Sie sind der Übergang zwischen Modell und "richtiger Lok". "Eisenbahn-Romantik" war mit der Parkbahn auf der Bundesgartenschau in Cottbus unterwegs und zeigt Bilder aus Friedrichsruhe, wo die dortigen Gartenbahnfreunde ihr 25-jähriges Bestehen feierten.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1995 Mittwoch, 07.03.2018
Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

ZDFInfo
11:30
Do 08. März

Der große Bahn-Check

Die Deutsche Bahn – über kaum etwas schimpfen die Deutschen lieber. Tickets zu teuer, Züge unpünktlich und überfüllt, Mitarbeiter unfreundlich, Service schlecht. Ist das tatsächlich so? Mit aufwändigen Stichproben und Undercover-Tests nimmt "ZDFzeit" die Bahn aus Kundensicht unter die Lupe. Wir prüfen: Verspätungen, Sauberkeit, Essen, Service, Preise. Wir wollen herausfinden: Ist die Bahn so schlecht wie ihr Ruf? Beispiel Pünktlichkeit: Laut DB waren 2015 durchschnittlich 93,7 Prozent der Züge pünktlich. Dabei schneidet der Fernverkehr mit 74,4 Prozent deutlich schlechter ab als der Nahverkehr mit 94,2 Prozent. "ZDFzeit" erstellt eine eigene Verspätungs-Statistik – 20 Tester in ganz Deutschland führen einen Monat lang online Protokoll. Unter ["versaetungsmelder.zdf.de"](http://versaetungsmelder.zdf.de) können zudem Bahnreisende aus ganz Deutschland während der Sommermonate ihre Erfahrungen mit uns teilen. Wir wollen wissen: Wie pünktlich ist die Bahn wirklich? Bahn-Essen: Es hat einen schlechten Ruf, aber wie schmeckt das Angebot im Bordrestaurant? Wie frisch sind die Zutaten? Zusammen mit Sternekoch Nelson Müller blicken wir hinter die Kulissen und testen das Essens-Angebot der Deutschen Bahn. Bahnfahren gilt als teuer. Und die Konkurrenz schläft nicht. Fernbusse und Privatbahnen locken mit Sparpreisen. Ist die Bahn teurer als die Konkurrenz? Hinzu kommt: Normalpreis, Flexi-Preis, Sparpreis – das Ticket-System der Deutschen Bahn gilt als unübersichtlich und kompliziert. Zusammen mit einer Expertin machen wir den Selbstversuch. Und finden heraus: Wer nicht aufpasst, kann im Dickicht der Tarife und so genannter Sparpreise unnötig viel Geld ausgeben. Verschmutzte Toiletten und verdreckte Waggons – ein Großteil der Bahnfahrer kennt das und ist genervt. Ist das nur eklig oder sogar gesundheitsschädlich? In aufwändigen Labortests prüfen wir die Sauberkeit der Regionalzüge in ganz Deutschland. "ZDFzeit" kommt zu überraschenden Ergebnissen. Regelmäßige Warnstreiks in ganz Deutschland lähmen den kompletten Zugverkehr. Die Gewerkschaften liefern sich einen Kampf um bessere Arbeitsbedingungen. Die Kunden sind die Leidtragenden. Das selbsterklärte Ziel der Deutschen Bahn: Bis 2020 will sie Top-Arbeitgeber sein.

Kommt das auch beim Personal an? Und sind die Mitarbeiter ausreichend motiviert und ausgebildet, um auch mit kritischen Situationen umzugehen? Wie gut ist die Deutsche Bahn? Die Dokumentation geht der Frage auf den Grund – mit überraschenden Ergebnissen.

Der große Bahn-Check – Dokumentation, D 2016 Donnerstag, 08.03.2018

Beginn: 11:30 Uhr Ende: 12:15 Uhr Länge: 45 min.

SWR Fernsehen

14:15

Do 08. März

Eisenbahn-Romantik : Sechs Tage unter Dampf

Diese Folge berichtet über hartgesottene Eisenbahnfreunde, die eine Sechstagestour von Basel nach Polen und zurück durchgestanden haben. Dazwischen lagen fast 1.000 Kilometer unter Dampf.

Großgeschrieben wurde das hautnahe Erleben der Vergangenheit: Preußische Dampflokomotiven und Wagen, alte Flügelsignale, Schienenstöße, Telegrafmasten, bimmelnde Schranken, alte Stellwerke und viele andere Details aus der "Guten alten Zeit". Aber auch das harte Arbeiten der Dampfloks vor planmäßigen Personenzügen können die Zuschauer genießen.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1997 Donnerstag, 08.03.2018

Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen

14:45

Do 08. März

Eisenbahn-Romantik : Wollstein oder das letzte Dampf-Bw in Europa

Das Betriebswerk Wollstein feiert in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag. 1907 wurde es errichtet. Viele Teile aus dieser Zeit sind noch im Originalzustand erhalten. Der achtstündige Lokschuppen und der Wasserturm mit einem Behälter aus Stahl für 100 Kubikmeter Wasser. Vier Dampfzähler sind Tag für Tag rund um die Uhr im Einsatz. Täglich zehnmal erreicht bzw. verlässt ein dampfbespannter Zug Wollstein. Die erste Abfahrt ist morgens 4.10 Uhr, die letzte Ankunft kurz vor Mitternacht. Wer Dampfatmosphäre hautnah und rund um die Uhr erleben will, sollte sich im Betriebswerk einquartieren.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1997 Donnerstag, 08.03.2018

Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

NDR Fernsehen

21:00

Do 08. März

Länder – Menschen – Abenteuer

Vom Schnee bis zu den Palmen – Mit dem Zug durch Graubünden

Pünktlich wie ein Uhrwerk ist die Rhätische Bahn in den Nationalfarben der Schweiz, Rot und Weiß, unterwegs in einer spektakulären Landschaft: Sie verbindet auf ihrem Weg durch Graubünden Alpenpässe und Schluchten, Orte und Ingenieursleistungen, Schnee und Palmen. Vor allem aber Menschen und ihre Geschichten. Ihr Ziel jenseits der schroffen Gipfel ist Italien. Die Bahnstrecke führt von Chur durch die Bergwelt des mondänen St. Moritz, vorbei an pittoresken Bahnstationen und zuletzt über das Berninamassiv bis ins italienische Tirano. Bei der Alpenüberquerung windet sie sich durch die Gebirgswelt vom Albulatal und Berninamassiv, führt durch 55 Tunnel und über 196 Brücken. Eine Strecke, so berühmt und schön, dass die UNESCO sie zum Weltkulturerbe erklärt hat. Im Zug und entlang der Schienen begegnet man Menschen, die so vielfältig und eigen sind wie die Landschaften Graubündens. Menschen wie Arnold Weber. Er ist Steward im Zug. Er weiß, was Passagiere wollen, wenn sie am frühen Morgen staunend aus dem Fenster in die schöne Bergwelt schauen. Einen Kaffee und Gipfeli zum Beispiel. Seine rollende Minibar hält für fast jeden Fahrgast das Richtige parat. Alle anderen gewinnt er mit seiner guten Laune. Die ist ebenso unbeirrbar wie ansteckend. Andere Menschen sind da deutlich wortkarger. Walter Wohlschlager zum Beispiel. Er hat einen großen Teil seines Lebens unter der Erde verbracht. Er ist Vorarbeiter beim Neubau des

Albulatunnels. Die Herausforderungen sind gewaltig. Mitten im laufenden Betrieb der Albulabahn wird nebenan eine neue Tunnelröhre gesprengt und ausgebaut. Und das alles im hochalpinen Gelände. Semira Bontognali bekommt davon kaum etwas mit. Sie wohnt in einem Haus am Hang so einsam, dass es im Winter oft nur mit dem Schlitten oder Schneeschuhen erreichbar ist. Im Tal darunter liegt der traditionsreiche Edelskiort St. Moritz. Semira ist dort aufgewachsen und wurde eine Spitzentriathletin. Profisportlerin wollte sie aber nicht werden, dann hätte sie ihr geliebtes Engadiner Tal ja verlassen müssen. Und das kann sie sich nicht vorstellen. Sie will in der Bergwelt rund um St. Moritz wohnen bleiben und ihre Kinder dort aufwachsen sehen. Ein Stück weiter passiert der Zug den Hof von Werner Wohlend, Spitzname "Wohli", Berufung "Pferdeflüsterer". Auf seinem Hof lebt eine Pferdeherde von 50 Tieren. Zusammen mit zwei der erfahrensten Pferde beherrscht Wohli die jahrhundertealte Tradition des Holzrückens. In den steilen Berghängen werden die gefälltten Bäume nur mit Pferdekraft bis zur nächsten Straße gezogen. Jede Maschine würde hier zerstörerische Erosionen hervorrufen. Wohli und seine Pferde erhalten die Natur und ermöglichen Forstwirtschaft an schwer zugänglichen Hängen. Wenn der höchste Punkt des Schweizer Streckennetzes, der Berninapass, überwunden ist, geht es langsam wieder bergab Richtung Italien. Nicht ohne Stopp bei Primo Semadeni. Sein Buffet, das Streckenrestaurant an der Alp Grüm, ist nur zu Fuß oder mit dem Zug erreichbar. Eine logistische Herausforderung, denn jedes Stück Gemüse, Fleisch oder Brot muss mit der Bahn hinauf gebracht werden. Eine gute Planung ist da entscheidend. Erst recht, wenn das Wetter plötzlich besser wird und alle die Sonnenterrasse stürmen. Lokführer Stefan Lüthi kommt hier fast täglich vorbei. Er liebt den einsamen Job vorne im Führerhaus. Und die Fahrt aus dem Hochgebirge hinab ins sonnige Italien wird ihm nie langweilig. Kurz vor der Ankunft passiert die Bahn die Kastanienhaine des Valposchiavo, dem letzten Zipfel der Schweiz vor der italienischen Grenze. Nicolo Paganini und seine Freunde sammeln hier eine Kastaniensorte, die nur in diesem Tal wächst. Sie rösten sie, wie es schon seit Jahrhunderten gemacht wird. Für sie ist es einfach das beste Leben, das sie sich vorstellen können, hier am Ende der vielleicht schönsten Bahnstrecke der Welt. Länder – Menschen – Abenteuer – Dokumentation, D 2017 Donnerstag, 08.03.2018
Beginn: 21:00 Uhr Ende: 21:45 Uhr Länge: 45 min.

WELT
01:05
Fr 09. März

Der Glacier Express – Im Panoramazug durch die Alpen

Am Fuße des Matterhorns schlängelt sich der Glacier Express vom idyllischen Bergdorf Zermatt bis ins mondäne St. Moritz auf einer bis zu 2.000 Meter hohen Bergstrecke durch die Alpen. Wo Automobile selbst mit Schneeketten an ihre Grenzen geraten würden, gewährleistet diese Bahn den reibungslosen Touristenverkehr in den beliebtesten Ski- und Erholungsgebieten der Schweiz und sorgt so ganz nebenbei dafür, dass das ländliche Kleinod auch weiterhin auto- und feinstaubfrei bleibt. Der Glacier Express – Im Panoramazug durch die Alpen – Dokumentation, CDN 2016 Freitag, 09.03.2018
Beginn: 01:05 Uhr Ende: 01:50 Uhr Länge: 45 min.

N24 Doku
07:50
Fr 09. März

Der Glacier Express – Im Panoramazug durch die Alpen

Am Fuße des Matterhorns schlängelt sich der Glacier Express vom idyllischen Bergdorf Zermatt bis ins mondäne St. Moritz auf einer bis zu 2.000 Meter hohen Bergstrecke durch die Alpen. Wo Automobile selbst mit Schneeketten an ihre Grenzen geraten würden, gewährleistet diese Bahn den reibungslosen Touristenverkehr in den beliebtesten Ski- und Erholungsgebieten der Schweiz und sorgt so ganz nebenbei dafür, dass das ländliche Kleinod auch weiterhin auto- und feinstaubfrei bleibt. Der Glacier Express – Im Panoramazug durch die Alpen – Dokumentation, CDN 2016 Freitag, 09.03.2018
Beginn: 07:50 Uhr Ende: 08:40 Uhr Länge: 50 min.

SWR Fernsehen

14:15
Fr 09. März

Eisenbahn-Romantik : Durch die Rocky Mountains

Die verkehrstechnische Erschließung der nordamerikanischen Rocky Mountains begann im vergangenen Jahrhundert. Bald durchzogen zahlreiche imposante Bahnlinien die mächtigen Gebirgsmassive dieser weitläufigen Bergkette. Die Wild-West-Züge mussten Pässe von bis zu 3.300 Metern Höhe überwinden. Von dieser Herrlichkeit zeugt heute noch die Durango & Silverton Railroad im Süden des US-Bundesstaates Colorado. Die dreistündige Fahrt mit dem fast 100 Jahre alten Dampfexpress durch atemberaubende Landschaften gehört zu den großen Erlebnissen, die Colorado seinen Besuchern bietet.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1996 Freitag, 09.03.2018
Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:45
Fr 09. März

Eisenbahn-Romantik : VSOE – Venice-Simplon-Orient-Express

Von Venedig führt die Reise über Zürich und Paris nach London. Anderthalb Tage lang wird noch einmal die große Zeit der Luxuszüge lebendig. Alles ist nur vom Feinsten. Die Unterbringung, der Service, das Ambiente, das Essen. Und auch der Preis. Im Sommerhalbjahr ist der Zug zweimal pro Woche in jede Richtung unterwegs. Der Andrang ist groß, Luxuszüge haben Konjunktur.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1996 Freitag, 09.03.2018
Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

n-tv
22:10
Fr 09. März

Wunder auf Schienen – Eisenbahnbrücken

Wie überquert ein tonnenschwerer Zug einen Fluss oder eine tiefe Schlucht? Die Antwort lautet: über eine Brücke. Doch das ist leichter gesagt als getan. Die Brücken müssen nicht nur die Züge tragen, sie müssen auch Wind und Wetter trotzen. Die Doku zeigt die imposantesten und revolutionärsten Eisenbahnbrücken der Welt – von der Forth Bridge in Schottland über ein Viadukt in Neuseeland bis hin zu einem mechanischen Lift für Züge in New York.

Wunder auf Schienen – Eisenbahnbrücken – Dokumentation, GB Freitag, 09.03.2018
Beginn: 22:10 Uhr Ende: 23:00 Uhr Länge: 50 min.

n-tv
02:30
Sa 10. März

Wunder auf Schienen – Eisenbahnbrücken

Wie überquert ein tonnenschwerer Zug einen Fluss oder eine tiefe Schlucht? Die Antwort lautet: über eine Brücke. Doch das ist leichter gesagt als getan. Die Brücken müssen nicht nur die Züge tragen, sie müssen auch Wind und Wetter trotzen. Die Doku zeigt die imposantesten und revolutionärsten Eisenbahnbrücken der Welt – von der Forth Bridge in Schottland über ein Viadukt in Neuseeland bis hin zu einem mechanischen Lift für Züge in New York.

Wunder auf Schienen – Eisenbahnbrücken – Dokumentation, GB Samstag, 10.03.2018
Beginn: 02:30 Uhr Ende: 03:15 Uhr Länge: 45 min.

WELT

14:05

Sa 10. März

Der Glacier Express – Im Panoramazug durch die Alpen

Am Fuße des Matterhorns schlängelt sich der Glacier Express vom idyllischen Bergdorf Zermatt bis ins mondäne St. Moritz auf einer bis zu 2.000 Meter hohen Bergstrecke durch die Alpen. Wo Automobile selbst mit Schneeketten an ihre Grenzen geraten würden, gewährleistet diese Bahn den reibungslosen Touristenverkehr in den beliebtesten Ski- und Erholungsgebieten der Schweiz und sorgt so ganz nebenbei dafür, dass das ländliche Kleinod auch weiterhin auto- und feinstaubfrei bleibt. Der Glacier Express – Im Panoramazug durch die Alpen – Dokumentation, CDN 2016 Samstag, 10.03.2018

Beginn: 14:05 Uhr Ende: 15:00 Uhr Länge: 55 min.

SWR Fernsehen

15:45

Sa 10. März

Eisenbahn-Romantik

Eisenbahnbilder Berlin: Auf Gleisen in den Untergrund

Fotografen, der die U-Bahn-Welt durch seine Kamera und seinen ganz speziellen, künstlerischen Blick entdeckt, durchquert "Eisenbahn-Romantik" die Großstadt an der Spree. Der Film taucht ab in die U-Bahn-Schächte der Metropole, fährt mit über deren Hochbahngleise, besucht Bahnhöfe und Strecken, die deutsche Geschichte schrieben. Er wirft einen Blick auf Berliner Eisenbahnrelikte, die nur durch das Engagement ehrenamtlicher Vereinsmitglieder überlebt haben.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2017 Samstag, 10.03.2018

Beginn: 15:45 Uhr Ende: 16:15 Uhr Länge: 30 min.

n-tv

16:10

Sa 10. März

Wunder auf Schienen – Eisenbahnbrücken

Wie überquert ein tonnenschwerer Zug einen Fluss oder eine tiefe Schlucht? Die Antwort lautet: über eine Brücke. Doch das ist leichter gesagt als getan. Die Brücken müssen nicht nur die Züge tragen, sie müssen auch Wind und Wetter trotzen. Die Doku zeigt die imposantesten und revolutionärsten Eisenbahnbrücken der Welt – von der Forth Bridge in Schottland über ein Viadukt in Neuseeland bis hin zu einem mechanischen Lift für Züge in New York.

Wunder auf Schienen – Eisenbahnbrücken – Dokumentation, GB Samstag, 10.03.2018

Beginn: 16:10 Uhr Ende: 17:00 Uhr Länge: 50 min.

BR Fernsehen

11:10

Mo 12. März

Länder-Menschen-Abenteuer

Auf schmaler Spur durch Indien 1/3

Auf schmaler Spur durch Indien mit der historischen Kalka-Shimla-Bahn, die durch spektakuläre Gebirgsausläufer von der Kleinstadt Kalka nach Shimla, der Hauptstadt des indischen Bundesstaates Himachal Pradesh, fährt. Der Filmautor stellt die Bahn und die Orte entlang ihrer Strecke vor und rückt die Menschen in den Blick. Durch die spektakuläre Gebirgslandschaft in den Ausläufern des Himalaya klettert die Kalka-Shimla-Bahn rund 1.500 Meter in die Höhe, dabei passiert sie auf einer Strecke von knapp 100 Kilometern 103 Tunnels, fährt über 864 Brücken und durch 919 Kurven. Rund sechs Stunden ist der Zug unterwegs von der Kleinstadt Kalka nach Shimla, der Hauptstadt des indischen Bundesstaates Himachal Pradesh. Trotz der langen Fahrzeit lieben die Einheimischen die Bahn

ebenso wie die Touristen, die die 1864 erbaute Strecke im Norden Indiens besuchen. Das auf rund 2.200 Meter Höhe gelegene Shimla gehörte früher zum nepalesischen Königreich und besitzt ein angenehm frisches Klima. Deswegen nutzte die britische Kolonialregierung diese Stadt auch als Sommerresidenz. Berühmt ist Shimla auch als touristisches Ziel. Wesentlichen Anteil daran trägt die mitunter abenteuerliche, an schroffen Steilhängen entlang führende Bahnstrecke. Vor allem wegen ihrer zahlreichen architektonisch wertvollen Brücken steht die Kalka-Shimla-Bahn inzwischen auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Die rund 100 Kilometer lange Strecke führt vorbei an beschaulichen Kleinstädten und zahlreichen Tempelanlagen. Der inzwischen von Dieselloks deutscher Herkunft angetriebene Zug mit seiner kühnen Streckenführung ist ein Zeugnis britischer Ingenieurskunst. Der Filmautor stellt die Bahn und die Orte entlang ihrer Strecke vor und rückt die Menschen in den Blick: Die, die mit den Zügen fahren und die, die für den reibungslosen Betriebsablauf dieser "sehr lebendigen Museumsbahn" verantwortlich sind. Bis zum Bau der Eisenbahn im Jahr 1864 musste das gesamte Regierungspersonal einschließlich seiner Arbeitsmaterialien zweimal jährlich den Weg von und nach Kalkutta als gewaltige Karawane mit bis zu 20.000 Trägern zurücklegen. 1914 fanden in Shimla die britisch-chinesisch-tibetischen Verhandlungen über die künftige Grenzziehung Tibets statt. Im Jahr 1971 unterzeichneten hier nach dem Bangladesch-Krieg der pakistanische Staatspräsident Zulfikar Ali Bhutto und die indische Premierministerin Indira Gandhi das Shimla-Abkommen, in dem die Waffenstillstandslinie in der umstrittenen Kaschmir-Region festgelegt wurde. 3 Teile, täglich
Länder-Menschen-Abenteuer – Dokumentation, D 2011 Montag, 12.03.2018
Beginn: 11:10 Uhr Ende: 11:55 Uhr Länge: 45 min.

SWR Fernsehen
14:15
Mo 12. März

Eisenbahn-Romantik
Eisenbahnbilder Berlin: Auf Gleisen in den Untergrund

Fotografen, der die U-Bahn-Welt durch seine Kamera und seinen ganz speziellen, künstlerischen Blick entdeckt, durchquert "Eisenbahn-Romantik" die Großstadt an der Spree. Der Film taucht ab in die U-Bahn-Schächte der Metropole, fährt mit über deren Hochbahngleise, besucht Bahnhöfe und Strecken, die deutsche Geschichte schrieben. Er wirft einen Blick auf Berliner Eisenbahnrelikte, die nur durch das Engagement ehrenamtlicher Vereinsmitglieder überlebt haben.
Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2017 Montag, 12.03.2018
Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:45
Mo 12. März

Eisenbahn-Romantik
TGV, mit dem schnellsten Zug der Welt

Die Zuschauer fahren von Paris Montparnasse nach Lyon, auf der klassischen TGV-Strecke, Höhepunkt der Sendung ist die Weltrekordfahrt des TGV, der den alten Rekord des ICE pulverisierte und mit 514,5 Stundenkilometern eine Bestmarke setzte.
Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1994 Montag, 12.03.2018
Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

BR Fernsehen
11:10
Di 13. März

Länder-Menschen-Abenteuer
Auf schmaler Spur durch Indien 2/3

Das Kangra-Tal im Norden Indiens besitzt mit seinen versprengten Weilern vor der Kulisse der Himalaya-Berge, seinen Terrassenfeldern und Schmelzwasserbächen einen ganz besonderen Charme. Mitten durch die grandiose Landschaft verläuft die Kangra-Valley-Bahn auf einer 164 Kilometer langen Strecke zwischen Pathankot und Baijnath. Im Norden Indiens, vor der grandiosen Kulisse der Himalaya-Berge, liegt das Kangra-Tal. Auf einer Länge von 164 Kilometern führt seit 1929 die Kangra-Valley-Bahn über 971 Brücken von Pathankot nach Baijnath. Auf der Strecke befinden sich eine Vielzahl historisch und spirituell bedeutsamer Plätze und Tempel. Der bekannteste Ort ist Dharamshala. Hier errichtete der Dalai Lama nach der Flucht aus Tibet seine Exilregierung. Inzwischen leben mehr als 50.000 Tibeter in der Region, die versuchen, ihre Traditionen und ihre Kultur zu bewahren. Die Vorgabe beim Bau der Kangra-Valley-Bahn 1929 lautete: optischer Einklang mit der Natur. Betagte Schmalspur-Diesellokomotiven ziehen die kleinen hell- und dunkelblau gestrichenen Waggons, die mit den Jahren ein wenig angerostet sind, durch eines der schönsten Täler Indiens. Die Bahn dient Touristen, aber vor allem den Anwohnern des Tals als Beförderungsmittel. Die Strecke der Kangra-Valley-Bahn führt durch den nordindischen Bundesstaat Himachal Pradesh. Die Höhenlagen reichen von 350 bis 7.000 Meter. Fast 70 Prozent bestehen aus großflächigen Waldgebieten, davon stehen 90 Prozent unter Naturschutz. Einzigartig in Indien ist, dass hier die Landwirtschaft den Eigenverbrauch des ganzen Bundesstaates deckt. Er grenzt im Osten an Tibet und ist daher auch die Heimat vieler Exiltibeter.

Länder-Menschen-Abenteuer – Dokumentation, D 2011 Dienstag, 13.03.2018
Beginn: 11:10 Uhr Ende: 11:55 Uhr Länge: 45 min.

SWR Fernsehen
14:15
Di 13. März

Eisenbahn-Romantik
Der Gläserne Zug

Mitte der 30er wurden bei der Heidelberger Waggonfabrik Fuchs zwei besondere elektrische Triebwagen gebaut: der eTT 1999 und der eTT 1998. Der Aussichtstriebwagentyp erhielt wegen der Verglasung den Beinamen "Gläserner Zug". Einer hat den Krieg nicht überlebt, der andere, nun als ET 9101, später als 491001 unterwegs, hat in 60 Jahren mehr als 3,6 Millionen km zurückgelegt und wird jetzt repariert.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1996 Dienstag, 13.03.2018
Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:45
Di 13. März

Eisenbahn-Romantik
S-Bahn Berlin

Sie war die erste Schnell-Bahn ihrer Art in Deutschland. Eine Verbindung zur Hauptstadt Berlin und innerhalb der Stadt, sie entstand in den achtziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts. "Eisenbahn-Romantik" zeigt eine Dokumentation in schwarz-weiß aus den frühen 30er Jahren, als die S-Bahn unter die Erde ging.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1994 Dienstag, 13.03.2018
Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

BR Fernsehen
11:10
Mi 14. März

Länder-Menschen-Abenteuer
Auf schmaler Spur durch Indien 3/3

Dieser stimmungsvolle Bericht zeigt eine der attraktivsten Schmalspurbahnen Indiens – die Matheran-Hill-Bahn –, ihre kühne Streckenführung sowie die Geschichte ihrer Entstehung und macht deutlich, warum die Bahnlinie 2011 vor der Aufnahme in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes stand. Matheran im Westen Indiens liegt nur wenige Kilometer von der Millionenmetropole Mumbai auf einem Tafelberg in rund 800 Metern Höhe. Die Matheran-Hill-Bahn führt auf einer abenteuerlichen Strecke aus dem fast auf Meereshöhe gelegenen Neral in den beliebten Luftkurort. Die frische Luft, die schattigen Wälder und die zahlreichen, von Wanderwegen erschlossenen Aussichtspunkte machen Matheran zu einem begehrten Ausflugsziel für indische und auch ausländische Besucher. Besonderes Kennzeichen Matherans ist allerdings die Abwesenheit von Autos und Motorrädern, sie dürfen nicht in den rund 5.000 Einwohner zählenden Ort. Ein indischer Geschäftsmann begann 1901 mit dem Bau der Matheran-Hill-Bahn. Es entstand eine Schmalspurbahn, die in zwei Stunden auf rund 20 Kilometern atemberaubender Strecke aus Neral in den über 700 Meter höher gelegenen Kurort führt. Dabei gelang den Ingenieuren das Kunststück, einen Zickzack-Kurs mit zahlreichen engen Kurven entlang der steilen Bergflanke zu führen, der nur einen einzigen Tunnel erforderlich machte. Und dieser ist auch noch so kurz, dass er den Beinamen "One-Kiss-Tunnel" führt. Filmautor Peter Weinert ist mit seinem Team die reizvolle Bahnstrecke auf den Tafelberg gefahren und hat den beliebten Ausflugsort Matheran besucht. Der Film ist aber darüber hinaus auch ein lebendiges Porträt des quirligen Kurortes Matheran, seiner Bewohner und Gäste und der faszinierenden Landschaft, in die dieser ungewöhnliche Ort eingebettet ist.

Länder-Menschen-Abenteuer – Dokumentation, D 2011 Mittwoch, 14.03.2018
Beginn: 11:10 Uhr Ende: 11:55 Uhr Länge: 45 min.

SWR Fernsehen
14:15
Mi 14. März

Eisenbahn-Romantik
Der Lößnitzdackel

Sie gehört zu den ältesten Schmalspureisenbahnen Deutschlands, die 1884 eröffnete Lößnitztalbahn. Aufgrund der kurvenreichen Streckenführung und der damit verbundenen Schaukelbewegung hat sie der Volksmund schnell zum "Lößnitzdackel" gemacht. Ausgangspunkt ist Radebeul bei Dresden, dem Geburtsort von Karl May. 17 Brücken mussten für die 16,5 Kilometer lange Strecke nach Radeburg errichtet werden und ein 210 Meter langer Damm durch die Dippelsdorfer Teiche. Der Lößnitzdackel ist auch die erste Traditionsbahn der Deutschen Reichsbahn. Hier kann man noch Schmalspurromantik pur genießen, mit acht dampfbespannten Zugpaaren am Tag, aber die Idylle ist bedroht: Die DB AG will diese Schmalspurbahn stilllegen.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1997 Mittwoch, 14.03.2018
Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:45
Mi 14. März

Eisenbahn-Romantik
Die Außerfernbahn

Die Strecke der Außerfernbahn führt auf eine Höhe von 1.100 Metern entlang des Zugspitzmassivs von Kempten im Allgäu über Pfronten durch die Tiroler Alpen nach Reutte, überquert den Fernpass und erreicht nach mehr als 100 Kilometern den Endpunkt Garmisch-Partenkirchen. Sowohl die Deutsche Bahn als auch die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) wollten sich in der Vergangenheit von der Bahn trennen, doch letztlich haben sich die Befürworter der Erhaltung durchgesetzt und das

zu Recht, denn die Außerfernbahn gehört zu den landschaftlich schönsten Eisenbahnstrecken im Alpenraum.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2006 Mittwoch, 14.03.2018

Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

ServusTV

06:10

Do 15. März

Moderne Wunder

Lokomotiven

Moderne Wunder – Dokumentation, USA 2009 Donnerstag, 15.03.2018

Beginn: 06:10 Uhr Ende: 07:05 Uhr Länge: 55 min.

SWR Fernsehen

14:15

Do 15. März

Eisenbahn-Romantik

20 Jahre Sauschwänzle Museumsbahn

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1997 Donnerstag, 15.03.2018

Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen

14:45

Do 15. März

Eisenbahn-Romantik

Jagsttalbahn

Sie ist mit 39 Kilometern Länge eine der längsten Schmalspurbahnen Deutschlands. Aber sie liegt darnieder, die Strecke von Möckmühl nach Dörzbach. Ende der 80er Jahre tat das Bähnchen seinen letzten Schnaufer. Gleiskörper und Brückenbauten sollen sich, so die Besitzerin, die landeseigene Südwestdeutsche Eisenbahngesellschaft, in keinem betriebssicheren Zustand mehr befunden haben. Seither wächst langsam Gras über die Jagsttalbahn. Möckmühls Bürgermeister möchte sie auf seiner Gemarkung mit Strunk und Stil herausreißen lassen. Dörzbachs Bürgermeister möchte die Bahn wieder fahren sehen. Wie's war und was wird, versucht dieser Film aufzuzeigen.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1997 Donnerstag, 15.03.2018

Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen

14:15

Fr 16. März

Eisenbahn-Romantik

Eastern & Oriental Express

Diese Folge von "Eisenbahn-Romantik" berichtet über den Luxuszug, der in gut zwei Tagen die 2.000 Kilometer von Singapur nach Bangkok zurücklegt. Es ist der Eastern & Oriental Express, der jüngere Bruder des Venedig Simplon Orient-Express. Zweimal pro Woche geht es von Singapur nach Thailand, vorbei an Reisfeldern, Palmenwäldern, Felsen und Stränden. Durch Kuala Lumpur, Malaysias aufstrebender Hauptstadt, durch den Dschungel und über die legendäre Brücke am Kwai führt die Reise. Den Gästen fehlt es an nichts. Eine Luxusreise, wie sie im Buche steht.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1997 Freitag, 16.03.2018

Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:45
Fr 16. März

Eisenbahn-Romantik
150 Jahre Eisenbahnen in Slowenien

Vor mehr als 150 Jahren begann der Bau einer Eisenbahnlinie von Wien nach Triest. Die Hafenstadt Triest, die damals noch zu Österreich gehörte, war ein wichtiger Handelsknotenpunkt. Am 2. Juni 1846 wurde der 132 Kilometer lange Abschnitt zwischen Graz und Celje, dem damaligen Cilli, eingeweiht. Die slowenische Eisenbahn und das Eisenbahnmuseum Laibach feiern mit einem großen Aufgebot an historischen Dampflok, Sonderfahrten und einer internationalen Lokparade Ende Mai eine Woche lang Geburtstag. "Eisenbahn-Romantik" war natürlich auch unter den Gratulanten.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1996 Freitag, 16.03.2018
Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

n-tv
22:10
Fr 16. März

Wunder auf Schienen – Windige Höhen

Steile Hänge, enge Kurven und extremes Wetter – mit dem Zug durch die Berge zu fahren, kommt einem Abenteuer gleich. Der Bau einer solchen Strecke fordert die Ingenieure enorm, denn jeder Fehler kann hier tödlich sein. Von den Schweizer Alpen bis nach Norwegen – die Doku zeigt die gefährlichsten Bergstrecken der Welt.

Wunder auf Schienen – Windige Höhen – Dokumentation, GB Freitag, 16.03.2018
Beginn: 22:10 Uhr Ende: 23:00 Uhr Länge: 50 min.

n-tv
02:30
Sa 17. März

Wunder auf Schienen – Windige Höhen

Steile Hänge, enge Kurven und extremes Wetter – mit dem Zug durch die Berge zu fahren, kommt einem Abenteuer gleich. Der Bau einer solchen Strecke fordert die Ingenieure enorm, denn jeder Fehler kann hier tödlich sein. Von den Schweizer Alpen bis nach Norwegen – die Doku zeigt die gefährlichsten Bergstrecken der Welt.

Wunder auf Schienen – Windige Höhen – Dokumentation, GB Samstag, 17.03.2018
Beginn: 02:30 Uhr Ende: 03:15 Uhr Länge: 45 min.

SWR Fernsehen
15:45
Sa 17. März

Eisenbahn-Romantik
Bahnmagazin Südwest – Die Milliarden-Projekte

abgeschlossen, die Neu- und Ausbaustrecke zwischen München und Berlin. Auf Stuttgart 21 und den Ausbau der Rheintaltrasse zwischen Basel und Karlsruhe auf vier Gleise dagegen müssen die Kunden noch viele Jahre warten. Und die Kosten steigen und steigen. Im Rheintal kam es 2017 zum Gau, als die Trasse über der neu gebauten Tunnelröhre absackte. Der Zugverkehr ruhte sieben Wochen lang. Unbeliebt gemacht hat sich die Deutsche Bahn AG auch mit dem Aus von Nachtzügen. Inzwischen bieten die Österreichischen Bundesbahnen auf einigen Strecken in Deutschland Schlaf- und Liegewagen an – mit Erfolg.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2018 Samstag, 17.03.2018
Beginn: 15:45 Uhr Ende: 16:15 Uhr Länge: 30 min.

n-tv
16:10
Sa 17. März

Wunder auf Schienen – Windige Höhen

Steile Hänge, enge Kurven und extremes Wetter – mit dem Zug durch die Berge zu fahren, kommt einem Abenteuer gleich. Der Bau einer solchen Strecke fordert die Ingenieure enorm, denn jeder Fehler kann hier tödlich sein. Von den Schweizer Alpen bis nach Norwegen – die Doku zeigt die gefährlichsten Bergstrecken der Welt.

Wunder auf Schienen – Windige Höhen – Dokumentation, GB Samstag, 17.03.2018
Beginn: 16:10 Uhr Ende: 17:00 Uhr Länge: 50 min.

3sat
16:45
Sa 17. März

Mit dem Zug durch Südengland

Südengland bietet nicht nur Bilderbuchlandschaften mit grünen Weiden und sanften Hügeln, sondern auch eine große Vielfalt an verschiedensten historischen Eisenbahnen. "Wir wollen die Vergangenheit bewahren in der Gegenwart für die Zukunft" – so lautet das Credo eines Museums-Eisenbahners in dieser Dokumentation, die zu einer Reise mit dem Zug durch Südengland einlädt. Ausgangspunkt ist die Grafschaft Kent. Hier reist das Kamerateam auf der "Romney, Hythe & Dymchurch Railway", einer Eisenbahnstrecke durch die sogenannte Romney March direkt an der Kanalküste bis auf die Landspitze Dungeness. Die dortige Museumsbahn zeichnet sich durch ihre Größe aus: Loks und Wagen sind im Maßstab 1:3 gebaut. Nicht unweit von ihrem Betriebsmittelpunkt New Romney liegt das Schloss Hever Castle, in dem Anne Boleyn, die zweite der sechs Ehefrauen von König Heinrich VIII. von England, ihre Kindheit verbrachte. Berühmt ist die riesige Gartenanlage, die Anfang des 20. Jahrhunderts in der umliegenden Marschlandschaft errichtet wurde. Nicht weniger berühmt sind die Kalkklippen im angrenzenden Sussex, die durch den Ansturm des Meeres jährlich schrumpfen. Obwohl alles, was am Rand dieser Klippen jemals gebaut wurde, mittlerweile längst abgerutscht oder abgerissen ist, steht die weiße Felsküste unter Naturschutz. Ebenfalls an der Küste, aber ein wenig weiter Richtung Osten im einst mondänen Seebad Brighton, fährt die älteste elektrische Straßenbahn auf ihrer Strecke am Strand entlang: "Volk's Electric Railway". Ihr Erbauer Magnus Volk hat Ende des 19. Jahrhunderts zum Erstaunen der Bevölkerung und der Badegäste ein zweites bahntechnisches Unikum konstruiert, das nach dem langbeinigen Spinnentier Weberknecht "Daddy Long Legs" genannt wurde. Überreste davon gibt heutzutage das Meer bei Ebbe frei. Im Landesinneren, nahe dem Städtchen East Grinstead, findet sich eine der ältesten Museumsbahnen in Großbritannien: die "Bluebell Railway". Sie wurde 1960 eröffnet und fährt auf Normalspur unter Dampf. Ihr Verein besitzt eine der größten Loksammlungen des Landes. Mehr im Südwesten Englands, an der Steilküste von Devon, liegt einer der ungewöhnlichsten Geheimtipps des Landes in Sache Eisenbahn: die Wasserballastbahn "Lynton & Lynmouth Cliff Railway". Sie bewältigt auf 570 Promille Steigung einen Höhenunterschied von über 120 Metern. Im Nationalpark Exmoor hinter der Küste Devons und seiner Nachbargrafschaft Somerset zieht eine der ältesten Pferderassen der Welt frei umher: die "Exmoor Ponies" drohten einst auszusterben, heute sind sie wieder zahlreich vertreten und für Freizeitaktivitäten neu entdeckt. Die längste Museumsbahn in Südengland mit rund 36 Kilometern Länge hat ihr Hauptquartier direkt in der wunderschönen Bucht von Minehead aufgeschlagen. Die "West Somerset Railway" trägt viel dazu bei, dass die Region zu einem attraktiven Ausflugsziel geworden ist. Und wer dann noch ein i-Tüpfelchen auf seine Reise durch Südengland setzen möchte, besucht zum einen das Dorf Cheddar, wo der berühmte Cheddar-Käse nach altbewährter Tradition hergestellt wird, und zum zweiten die Cheddar-Schlucht, in deren Höhlen die Käselaike zu ihrer Vollendung heranreifen.

Mit dem Zug durch Südengland – Dokumentation, D 2013 Samstag, 17.03.2018
Beginn: 16:45 Uhr Ende: 17:30 Uhr Länge: 45 min.

n-tv
05:15
So 18. März

Wunder auf Schienen – Windige Höhen

Steile Hänge, enge Kurven und extremes Wetter – mit dem Zug durch die Berge zu fahren, kommt einem Abenteuer gleich. Der Bau einer solchen Strecke fordert die Ingenieure enorm, denn jeder Fehler kann hier tödlich sein. Von den Schweizer Alpen bis nach Norwegen – die Doku zeigt die gefährlichsten Bergstrecken der Welt.

Wunder auf Schienen – Windige Höhen – Dokumentation, GB Sonntag, 18.03.2018
Beginn: 05:15 Uhr Ende: 06:00 Uhr Länge: 45 min.

3sat
13:35
So 18. März

Irland in einem Zug

Irland ist ein Reiseziel mit sanften Hügeln, fruchtbaren, zerklüfteten Küsten, malerischen Städtchen – und einem perfekten Schienennetz mit historischen Dampfzügen, aber auch modernen Bahnen. Was also liegt näher, als Irland im Zug zu entdecken? Ausgehend von Dublin führt die Reise im Uhrzeigersinn durch das Herz Irlands. Auf dem Weg entlang der Ostküste kommt das Film-Team in ein kleines Dorf in den Wicklow Mountains. In Waterford besteigt das Team einen Dampfzug und lässt sich Irlands Bahngeschichte um die Nase wehen. Züge brachten auch Auswanderer in die Hafenstadt Cobh. Hier ging die "Titanic" das letzte Mal vor Anker. Die Reise führt weiter in den Süden Irlands. Die Studentenstadt Galway pflegt neben einer ausgeprägten Pub-Kultur auch ein anderes Erbe: Hier soll James Lynch seinen Sohn erhängt haben. Vorbei an riesigen Torffeldern kommt das Film-Team in die Mitte der grünen Insel. Nicht weit davon entfernt lädt die "Kilbeggan Distillery" zu einem Besuch ein. Sie ist die älteste Whiskey-Brennerei Irlands und nur einen Katzensprung entfernt von Dublin. Hier trinkt das Team das letzte Pint – Cheers!

Irland in einem Zug – Dokumentation, D 2014 Sonntag, 18.03.2018
Beginn: 13:35 Uhr Ende: 14:05 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:15
Mo 19. März

Eisenbahn-Romantik Bahnmagazin Südwest – Die Milliarden-Projekte

abgeschlossen, die Neu- und Ausbaustrecke zwischen München und Berlin. Auf Stuttgart 21 und den Ausbau der Rheintaltrasse zwischen Basel und Karlsruhe auf vier Gleise dagegen müssen die Kunden noch viele Jahre warten. Und die Kosten steigen und steigen. Im Rheintal kam es 2017 zum Gau, als die Trasse über der neu gebauten Tunnelröhre absackte. Der Zugverkehr ruhte sieben Wochen lang. Unbeliebt gemacht hat sich die Deutsche Bahn AG auch mit dem Aus von Nachtzügen. Inzwischen bieten die Österreichischen Bundesbahnen auf einigen Strecken in Deutschland Schlaf- und Liegewagen an – mit Erfolg.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 2018 Montag, 19.03.2018
Beginn: 14:15 Uhr Ende: 14:45 Uhr Länge: 30 min.

SWR Fernsehen
14:45
Mo 19. März

Eisenbahn-Romantik Glück Auf, kleine Bahn

In diesem Filmbeitrag zeigt Kameramann Thomas Schlechte vom Mitteldeutschen Rundfunk die Bemühungen einer Gruppe engagierter Eisenbahnfreunde, die eine stillgelegte Bahnlinie in Teilen wieder zum Leben erwecken wollen. Mitte der 80er Jahre wurde die Pressnitztalbahn zwischen Wolkenstein und Jöhstadt im Erzgebirge stillgelegt und abgebaut. In einer Bauzeit von knapp vier Jahren hat es die Gruppe geschafft, von Jöhstadt aus ein Teilstück von fünf Kilometern Länge wieder aufzubauen, zudem Loks und Wagen zu beschaffen und wieder aufzuarbeiten. Ein einfühlsames, optisch und inhaltlich herausragendes Porträt.

Eisenbahn-Romantik – Dokumentation, D 1995 Montag, 19.03.2018

Beginn: 14:45 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 30 min.

WDR Fernsehen

14:30

Mo 19. März

Mit dem Zug quer durch Australien – 4000 Kilometer von Sydney nach Perth

Australien ist ein Kontinent der Extreme, ein Land der riesigen Entfernungen, der Wüsten und des Outbacks. Dort mit dem Zug unterwegs zu sein, bedeutet für den Reisenden das Erlebnis von ungezählter Wildnis und Pioniergeist, wenn auch mit dem Komfort moderner klimatisierter Großraumwaggons. Aber auch für die Eisenbahner ist das Durchqueren dieses Kontinents jedes Mal eine gewaltige logistische Herausforderung. Wenn der Zug erst einmal im Outback unterwegs ist, gibt es kein Zurück: Dann müssen Tonnen von Trinkwasser und Proviant für die mehrtägigen Fahrten durch menschenleeres Gebiet an Bord sein, medizinische Hilfe kann nur noch aus der Luft angefordert werden. Neben den Gleisen sind in regelmäßigen Abständen Landepisten für die Flying Doctors eingerichtet. Der Film folgt einer der wichtigsten Strecken des Landes: Der legendäre Zug Indian Pacific überwindet 4.000 Kilometer durch Wüsten und Gebirge von Sydney bis Perth, quer durch Australien.

Mit dem Zug quer durch Australien – 4000 Kilometer von Sydney nach Perth – Dokumentation, D 2015 Montag, 19.03.2018

Beginn: 14:30 Uhr Ende: 15:15 Uhr Länge: 45 min.

3sat

21:45

Mo 19. März

Auf den Schienen des Doppeladlers

Mehr als 170 Jahre nach der Eröffnung des ersten Streckenabschnitts auf österreichischem Boden hat die Eisenbahn nichts von ihrer Faszination verloren. Unvergleichlich größer und fundamentaler muss dieses Erlebnis wohl für die Menschen im Österreich der Donaumonarchie gewesen sein. Es waren die Eisenbahnen, die Menschen und Waren zirkulieren ließen und die Eroberung von Landschaften ermöglichten. Mit dem Ersten Weltkrieg versank dieser einzigartige Staat für immer – Namen änderten sich, und neue Grenzen wurden gezogen. Die Nachbarn und Mitbürger von gestern wurden zu Fremden, zu Feinden und "Ausländern". "Auf den Schienen des Doppeladlers" zeigt, wie es zur Entstehung des gigantischen Bahnnetzes der Donaumonarchie gekommen ist, welche bautechnischen Meisterleistungen vollbracht wurden, um die Steppen Galiziens mit den Küsten der Adria zu verbinden.

Auf den Schienen des Doppeladlers – Dokumentation, A 2014 Montag, 19.03.2018

Beginn: 21:45 Uhr Ende: 22:00 Uhr Länge: 15 min.